

Atemschutzgeräte
CO- und Reaktor-Filter
Einteilung, Kennzeichnung

DIN
3181
Teil 3

Respiratory protective devices; CO and reactor filters; Classification, marking

Ersatz für Ausgabe 11.82

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm bezieht sich auf Gasfilter und Kombinationsfilter als Einzelteile für Atemschutzgeräte, die nicht einem in DIN EN 141, DIN EN 371 oder DIN EN 372 festgelegten Gasfiltertyp oder Kombinationsfiltertyp entsprechen. Diese Norm gilt nicht für Fluchtgeräte und filtrierende Halbmasken.

Zweck dieser Norm ist die Vereinheitlichung von Kennfarben und Kennbuchstaben für in den Anwendungsbereich dieser Norm fallende Filtertypen.

2 Definition und Beschreibung

Nach DIN EN 141

3 Einteilung

Die Filterarten nach dieser Norm werden – bezogen auf den Gasfilterteil – nach ihrem Hauptanwendungsbereich in Gasfiltertypen nach Tabelle 1 eingeteilt.

Die in dieser Norm behandelten Filter werden nicht in Gasfilterklassen unterteilt.

4 Bezeichnung

Bezeichnung eines Gasfilters des Gasfiltertyps CO:
Gasfilter DIN 3181 – CO

5 Kennzeichnung

5.1 Alle Filter müssen mindestens mit den Angaben nach Abschnitt 5.1.1 bis 5.1.6 gekennzeichnet sein.

5.1.1 Typ und Kennfarbe (siehe Tabelle 1)

Frühere Ausgaben

DIN 3181 Teil 3: 11.82

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe November 1982 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hg- und NO-Filter aus der Tabelle gestrichen.
- b) Redaktionell überarbeitet.
- c) Titel der Norm geändert.

Zitierte Normen

- DIN EN 141 Atemschutzgeräte; Gasfilter und Kombinationsfilter; Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 141 : 1990
- DIN EN 371 Atemschutzgeräte; AX Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen; Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 371 : 1992
- DIN EN 372 Atemschutzgeräte; SX Gasfilter und Kombinationsfilter gegen speziell genannte Verbindungen; Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 372 : 1992

Internationale Patentklassifikation

A 62 C 023/00

Normenausschuß Feinmechanik und Optik (NA FuO) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Tabelle 1

Typ/Kennbuchstabe	Kennfarbe	Hauptanwendungsbereich
CO	schwarz	Kohlenmonoxid
Reaktor P3	orange-weiß	Radioaktives Iod einschließlich radioaktives Iodmethan und radioaktive Partikeln

Wenn die Kennzeichnung nicht direkt auf dem Filterkörper aufgebracht ist, muß sie sich auf einem am Filterkörper befestigten umlaufenden Band der zutreffenden Kennfarbe befinden. In diesem Fall ist die Farbe des Filterkörpers nicht die Kennfarbe. Die Farbe Silber oder die von Leichtmetall gilt nicht als Weiß.

5.1.2 Die der Sicherheit wesentlich dienenden Baugruppen und Einzelteile müssen mit einer Kennzeichnung versehen sein, die ein Identifizieren zuläßt.

5.1.3 Der Hersteller muß durch Name, Firmenzeichen oder auf andere Art bezeichnet sein.

5.1.4 Die Nummer dieser Norm „DIN 3181 Teil 3“

5.1.5 Jahr und Monat des Ablaufdatums der Lagerzeit

5.1.6 Der Satz „siehe Gebrauchsanleitung“

5.2 Die Kennzeichnung muß deutlich sichtbar und so dauerhaft wie möglich sein.

6 Gebrauchsanleitung

Nach DIN EN 141